

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 140 (2014)  
**Heft:** 39: Toni-Areal Zürich

**Rubrik:** Unvorhergesehenes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Kunst am Baum

Text: Marko Sauer



N eulich im Bregenzer Ried. Auf dem Weg in den Kurzurlaub fahren wir an einem Feld vorbei. Meine Frau – aufmerksame Beobachterin, die sie ist – entdeckt eine skurrile Installation: Aus einem Baum wächst eine Toilettenschüssel. Wir fahren weiter und rätseln den ganzen Urlaub, was das Ding wohl dort verloren habe. Auf dem Rückweg halten wir an und besichtigen die eigenartige Fusion von Holz und Porzellan. Angeschlossen ist die Schüssel direkt am Baum. Fliessen in den Tracheiden des Baums nun die Ausscheidungen der Fernfahrer, die auf dem nahen Rastplatz übernachten? Dafür hängt die Toilette zu hoch.

Ist sie ein Hochsitz für diarrhögeplagte Jäger? Oder hat ein verspäteter Jünger von Marcel Duchamp kurzerhand den Spiess umgedreht und mit einem Zitat des berühmten Pissoirs das Feld, und damit die Natur, zum Museum gemacht? Vielleicht ist es ja bloss ein weiterer Marketingcoup der Vorarlberger. Schliesslich werden sie nicht müde, mit Schildern auf allen Matten und Weiden darauf hinzuweisen, dass dort das Gras für die gute Heumilch wächst. Doch was wäre die Botschaft der Baumtoilette? Man mag es sich gar nicht vorstellen. Im Auto wartet der Hund. So lassen wir betroffen/den Deckel auf – und alle Fragen offen. •